

## Protokoll der GF-Sitzung vom 04.03.2014

<p><b>Anwesende:</b> Matthias Funke (GF Finanzen), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Johanna Kruner (GF Lehre und Studium), Joachim Püschel (GF Personal)</p> <p><b>Gäste:</b> Christian Prause, Marius Walther</p> <p><b>Protokoll:</b> Joachim Püschel</p> <p><b>Beginn:</b> 16:40 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 17:49 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p><b>1. Austritte</b>          Akzeptieren wir am 6.3.2014 eingegangene Austrittsgesuche, weil das Servicebüro am 5.3. (regelmäßig mittwochs) geschlossen hatte? Nein, denn a) es war im Vorhinein genügend Zeit, b) jeder hatte die Möglichkeit, sich auf die Formalia vorzubereiten und c) endet der Rückmeldefrist am 5.3.2014          Folgende Anträge werden zur Abstimmung gestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Austritte, welche am 6.3. an den Studentenrat herangetragen werden, sind entgegenzunehmen.            Es gibt einen Antrag auf Vertagung ins Plenum, weil dieses ja letztlich über die Widersprüche entscheidet. Es gibt eine Gegenrede (Dringlichkeit). (1/3/0)            Es gibt eine Gegenrede, die die Argumentation von oben aufgreift. (1/3/0)</li> <li>2. Das Servicebüro soll am morgigen 5.3. ausnahmsweise öffnen, wenn die entsprechende Mitarbeiterin (sie ist momentan allein) das leisten kann.            Der GF Personal hält eine Gegenrede, die die Arbeitszeit für den StuRa, die explizit in der Zeit getan wird, zu welcher das Servicebüro nicht offen hat, verteidigt und eine hinreichend zeitige Information an die Mitarbeiterinnen vorsieht. (1/3/0)</li> </ol> <p><b>2. FSO SP/EW</b>          Diese FSO kam bereits vor Langem in die GF, Felix machte dazu Anmerkungen, die eingearbeitet wurden, danach gab es noch Feinabstimmungen. Jedoch fehlte die Verbreitung über den Verteiler, sodass vermutlich formal eine Vertagung auftauchen wird.          GO-Antrag auf Vertagung, weil die Ordnung nicht gelesen werden konnte. Es gibt eine Gegenrede (formal). (3/1/0)</p> <p><b>3. Mail München (Härtefallfonds)</b>          Jessica hat diese Anfrage bereits beantwortet, soll aber diese</p>	<p>GF Inneres</p> <p>GFin Soziales</p>

Antwort an den GF-Verteiler senden.	
<p><b>4. Spiegel online (Spitznamen für TU-Gebäude)</b>  Eine dortige freie Reporterin sucht an allen Unis nach Spitznamen der Gebäude und fragte somit uns, ob es solche hier gibt: Das „Blaue Haus“ oder „Gefängnis“ oder „Hogwarts“ (SCH) oder „(StuRa-)Baracke“ für das „Haus der Jugend“ wären solche Fälle, sonst haben wir nur Hörsäle, die spezielle Namen haben („Bombentrichter“).</p>	GF HoPo
<p><b>5. Info-TOP Antragsberechtigung für Amtsträger der KSS</b>  Die Sprecher, der Finanzer und der Koordinator Bildungswerk (schüttele geeignete Genera über diesen aus) sollen antragsberechtigt werden. Es folgt eine kurze, aber sehr kontroverse Debatte, die die Formalia und das Inhaltliche berühren. Es wird einen Antrag ans Plenum geben.</p>	GF HoPo
<p><b>6. Quix</b>  Es wird vermutlich einen Antrag ans Plenum geben, der entweder eine bloße AE-Berechtigung der Studentischen quix-Mitglieder und eine Nutzung der Infrastruktur des StuRa umfasst oder einen Antrag auf Einrichtung einer Projektgruppe.</p>	Joachim Püschel
<p><b>7. Materialverleih</b>  Die Mitarbeiterinnen haben sich über die Höhe der Nutzungsgebühren beschwert, da die Gebühren insbesondere für Nichtmitglieder für die „großen Sachen“ in keinem Verhältnis zur Kautions stehen.  Die Gesetzeslage ist ganz klar: Es ist Veruntreuung, Gegenstände und Leistungen des StuRa, die von Mitgliedsbeiträgen angeschafft oder finanziert werden, an Nichtmitglieder der Verfassten Studentenschaft auszuleihen.  Es gibt einen Antrag auf Überweisung ins Plenum, der festlegen soll, ob an Nichtmitglieder verliehen wird und dass die Gebühren von der GF festgelegt werden.</p>	GF Personal